

Fünf leichte Advents-und Weihnachtsliedsätze

Für dreistimmigen Frauenchor a cappella

Sätze: Michael Schmoll
2019

1. Macht hoch die Tür (T. Georg Weibel 1642, M: Halle 1704)

Sopran 1+2

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlich keit. Ein
2. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich hat. Wohl
3. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum Tem - pel zu - be reit. Die

Alt

S.1+2

Kö - nig al - ler Kö - nig reich, ein Hei - land al - ler Welt zu gleich. Der Heil und
al - len Her - zen ins - ge mein, da die - ser Kö - nig zie - het ein. Er ist die
zweig - lein der Gott se - lig keit steckt auf mit An - dacht, Lust und Freud; so kommt der

A.

S.1+2

Le - ben mit sich bringt; der hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt. Ge lo - bet sei mein Gott,
rech - te Freu - den sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und Wonn. Ge lo - bet sei mein Gott,
Kö - nig auch zu euch, ja Heil und Le - ben mit zu gleich. Ge lo - bet sei mein Gott,

A.

S.1+2

— mein Schö - pfer reich an Rat.
— mein Trö - ster früh und spat.
— voll Rat, von Tat voll

1.+2. 3.

Gnad, voll Gnad.

A.

2. O du fröhliche (T: Falk 1816, Holzschuher 1829, M Sizilien 1788)

S.1+2

O du fröh-li-che, o du se-li-ge, gna-den - brin - gen-de Weih-nachts - zeit!

A.

1. Welt - ging ver -
2. Christ - ist er -
3. Himm - li - sche

S.1+2

lo - ren, schie - nen, Hee - re
Christ - ist ge - bo - ren:
uns - zu ver - süh - nen:
jauch - zen dir Eh - re:
Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit.

A.

3. Fröhliche Weihnacht überall (T und M: Cininnati 1882)

S.1+2

Fröh - li-che Weih-nacht ü-ber-all, tö-net durch die Lüf - te fro - her Schall. Weih-nachts-ton,

A.

S.1+2

Weih-nachts-baum, fro - her Schall in je - dem Raum Fröh - li - che Weih - nacht ü - ber - all,

A.

S.1+2

tö-net durch die Lüf - te fro - her Schall. 1. Da - rum al - le stim - met ein in den Ju - bel - ton,
2. Licht auf dunk - lem We - ge, un - ser Licht bist du,

A.

Fine

S.1+2

denn es kommt das Licht der Welt von des Va - ters Thron.
denn du führst, die dir ver - traun ein zu sel - ger Ruh.

A.

D.C. al Fine

4. Leise rieselt der Schnee (T: Eduard Ebel 1895, M: Volkslied)

S.1+2

1. Lei - se rie - selt der Schnee. Still und starr liegt der See. Weih - nacht - lich
 2. In den Her - zen ist's warm. Still schweigt Kum - mer und Harm. Sor - ge des
 3. Bald ist hei - li - ge Nacht. chor der En - gel er - wacht. Hört nur, wie

A.

S.1+2

bald
 glän - zet der Wald, Le - bens ver - halt, ja, freu - e dich, Christ - kind kommt bald, kommt bald.
 lib - lich es schallt,

A.

5. Alle Jahre wieder (T: Wilhelm Hey 1837, M: Friedrich Silcher 1842)

S.1+2

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des haus.
 3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt.

A.

S.1+2

auf die Er - de nie - der wo wir Men - schen sind.
 Geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.
 Dass es treu mich lei - te an der lie - ben Hand, an der lie - ben Hand.

A.

Coda (ad. lib)

KOPIERLIZENZ

Bei Gefallen und Verwendung: Lizenzgebühr € 5.- auf Konto Michael Schmoll
 Märkische Bank eG IBAN DE26 4506 0009 0102 6333 01 BIC GENODEM1HGN